

# NEUERÖFFNUNG IN SAALFELDEN

*Am 20. 04. 2007 eröffnete Installateur Hasenauer seine neue Firmenzentrale in Saalfelden im Rahmen eines fulminanten Galaabends im Kongresszentrum.*

*TEXT + FOTOS: ERICH PERKMANN*



*Whirlpool und Duschpaneele zum testen*



*Bgm. Günter Schied, Lim. Stv. Silvester Schattauer im Gespräch.*

Die Erfolgsstory begann 1969 als Zweimannbetrieb und heute hat das Familienunternehmen 150 Mitarbeiter. Gebürtig aus Maria Alm ist Rudolf Hasenauer Installateur mit Leib und Seele. Nach Lehre und ersten Berufserfahrungen beginnt er in seinem Heimatort als Zweimannbetrieb in einem Kellerraum. Bereits 1974 wurde ein eigenes Firmengebäude in Maria Alm errichtet. 1986 sind bereits 25 Mitarbeiter beschäftigt und so wurde es Zeit, den Betrieb in größere Räumlichkeiten nach Saalfelden zu verlagern, welche 1987 feierlich eröffnet wurden. Bereits damals bediente man sich der Beratungs- und Planungsleistungen des Atelier Zoubek mit der kompletten Betriebsplanung (Büro, Lager, Verkauf und Ausstellung). Der sich gut entwickelnde Lüftungsbau verblieb vorerst noch in Maria Alm und wurde dann 1995 in die Halle einer ehemaligen Lodenfabrik in der Nähe des Betriebs untergebracht. Durch das ständige Wachstum musste das Büro in weitere Räumlichkeiten aufgeteilt werden, was die Arbeit erschwerte. 1998 übernahm Hasenauer den Installationsbetrieb seines Partners Ignaz Falle und somit die Standorte in Wals und Straßwalchen. 2006 wurden diese beiden Standorte in der neuen Filiale in Eugendorf zusammengelegt. Im Laufe der Jahre platzte der Betrieb in Saalfelden aus allen Nähten und so haben sich Rudolf und Elisabeth Hasenauer bereits

*Das neue Firmengebäude in Saalfelden- Gebäudeansicht*



© Erich Perkmann

2003 zur Errichtung eines neuen Firmengebäudes entschlossen. Die Bauplanung übernahm Schwiegersohn Ing. Klaus Danzl. Nach der Baugenehmigung erfolgte am 5. Mai 2006 der Spatenstich und so konnte nach kurzer Bauzeit eine Drei-Millionen-Euro-Investition seiner Bestimmung übergeben werden.

**HERZSTÜCK IST DER KUNDENEMPFANG.** „Geht nicht, gibt's bei uns nicht“ – dies ist das Motto des Hausenauer-Teams. Mit Erfahrung und Kompetenz werden die Kunden im neuen 470 Quadratmeter großen Ausstellungsraum für Bad und Heizung (Ausstellungsarchitektur Atelier Zoubek) betreut. Das Einrichten des Bades wird hier für den Kunden auf der 350 Quadratmeter großen, zweigeschoßigen Bäderausstellung zum Erlebnis. Wellness- und Badausstattungen vom Feinsten



*Die Planübergabe vom Atelier Zoubek*

lassen das Herz der Kunden höher schlagen. „Wasser und Feuer“, also „Bad und Heizung“, gehören zu den Grundsäulen jeden Lebens und sind so auch wesentliche Faktoren zum Wohlfühlen. Dies waren auch die Grundgedanken für die Planung der „Pinzgauer Wellnessstube“ für Hasenauer. Materialien und Farben, harmonisch abgestimmt, prägen das Raumempfinden und vermitteln ein Gefühl von Wärme, aber auch Innovation und Zeitgeist. Wohlgefühl, Spaß und Freude sollte der Kunde in dieser Ausstellung empfinden und so in angenehmer Atmosphäre über seine eigenen Bedürfnisse und Wünsche nachdenken können. Die

gezeigten Lösungsansätze und Beispiele sollten ihn anregen und Ideen geben für sein persönliches Wellness-Erlebnis.

**VIelfACH AUSGEZEICHNET.** Heizung, Sanitär, Lüftung, Klima, Gas und Alternativernergie sowie das komplette Bad aus einer Hand gehören in die Angebotspalette der Firma Hasenauer. Das Erfolgsgeheimnis des Familienbetriebs steckt wohl in der ganzheitlichen Firmenphilosophie mit bestens geschulten Mitarbeitern. So wurde Hasenauer mit dem begehrten Handwerker-Award der Falkensteiner-Hotelgroup ausgezeichnet, belegte bei der ÖAG-David-Verleihung den 2. Rang und wurde im September 2006 zum Installateur des Monats gekürt.

**OPTIMALE FUNKTIONSABLÄUFE.** Auf optimale Funktionsabläufe und möglichst kurze Wege legte Herr Hasenauer besonderen Wert. So wurde auch das Lager als zweigeschoßige Anlage konzipiert und gemeinsam vom Atelier Zoubek und dem Lagermeister im Detail durchgeplant. Auch die Lüftungsspenglerei hat nunmehr im Rahmen des Anlagenbaus optimale Bedingungen, auch Großprojekte rasch bedienen zu können.

Wie schafft es ein Unternehmen, die Bedürfnisse eines großen Objektkunden genauso zu erfüllen wie jene von privaten Häuslbauern oder auch Hoteliers? „Ganz einfach“, erläutert Hasenauer, „wir nutzen die Erfahrungen aus unseren Großprojekten für unsere kleineren Bauvorhaben und umgekehrt!“ Dabei ist jedoch wichtig: „Wir gehen auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden ganz genau ein und erarbeiten mit jedem sein Projekt!“ Der Anlagenbau Hasenauer ist mittlerweile ein österreichweiter Auftritt in „Hightech-Engineering-Kompetenz“ mit dem Planungsbüro als Rückgrat und dem Lager als logistischer Drehscheibe. Ein besonderer Faktor ist noch die eigene Lüftungsspenglerei, die mit allein 15.000 Quadratmeter verarbeitetem Material p. a. eine stattliche Leistung aufweist. Die hohe Wellnesskompetenz, die sich die Firma Hasenauer im Thermen- und Schwimmbäderbau sowie der exquisiten Hoteleinrichtung angeeignet hat, kann man nun mithilfe der neuen Ausstellung für Bad und Wellness besser darstellen. Das gerade in der Fertigstellung befindliche, berühmte Schlosshotel Velden in der Plus-Fünf-Sterne-Kategorie legt ein hervorragendes Zeugnis der Leistungsfähigkeit des Betriebes ab.



Landesrat Eisl mit Ehepaar Hasenauer

## FRANA: GENERATIONENWECHSEL



**DIE DRITTE GENERATION DER FAMILIE FRANA, EINES STETIG WACHSENDEN UND ÜBER 50 JAHREN BESTEHENDEN FAMILIEN-INSTALLATEUR-BETRIEBES, STEIGT DERZEIT IN DAS UNTERNEHMEN EIN, UND SORGT DAFÜR, DASS SICH DIE TRADITION FORTSETZT.**

Gleichzeitig war dies auch der Impuls für eine Komplettrenovierung und Modernisierung der Geschäftsräumlichkeiten. Die nächste Generation soll ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen übernehmen können.

Im Jahre 1953 gründete Josef Frana, der Vater des heutigen Firmeninhabers, gemeinsam mit seiner Frau Gertrude das Unternehmen in der Hauffgasse 6 in Wien Simmering. 1972 stieg dann der Sohn, Ing. Helmut Frana, in das Unternehmen ein und übernahm die Firma im Jahre 1977 mit sieben Mitarbeitern. Seit dem Jahre 1982 ergänzt seine Ehefrau, Ilse Frana, das Team. Sie war es dann auch, die die Kundinnen und Kunden ins Zentrum des Unternehmens rückte und mit dem Motto „Weil uns Ihr Anliegen wichtig ist“ ein wichtiges Signal in diese Richtung setzte. Ein permanenter Entwicklungs-, Modernisierungs- und Anpassungsprozess ist für den Familienbetrieb der Schlüssel, um weiterhin erfolgreich bestehen zu können. Diese Veränderungen erfassen auch den Standort in der Hauffgasse. Ein Neubau des Büros und eine Vergrößerung des Geschäftes sind die logische Folge.

Im Jahre 1998 stirbt der Firmengründer Josef Frana, der weder das 50-jährige Firmenjubiläum im Jahre 2003 noch den Eintritt seines Enkels Helmut F. J. Frana in die Firma im Jahre 2005 erleben durfte. Der Eintritt der nächsten Generation in das Familienunternehmen gab dann den endgültigen Anstoß zu weiteren Veränderungen: das Geschäft wurde umgebaut und modernisiert und gleichzeitig entschloss sich die Familie zur Zertifizierung des Unternehmens nach ISO-Norm. Für die ISO-Zertifizierung verantwortlich und aktiv dafür eingesetzt haben sich vor allem die Firmenchefin, Ilse Frana, und die „nächste Generation“ Helmut F. J. Frana und Zea Frana, die seit 2006 ebenfalls im Unternehmen mitarbeitet. Neben den fünf Familienmitgliedern – auch die mittlerweile über 80-jährige Firmenmitbegründerin, Gertrude Frana, lässt es sich nicht nehmen, immer noch mitzuarbeiten – sind es die elf Mitarbeiter, die dieses Unternehmen erfolgreich machen. Die gute und qualitativ hervorragende Lehrlingsausbildung wurde durch einen Preis im Rahmen des Wettbewerbs „Ausgezeichnet & Informiert“ honoriert.

Für die Bemühungen um die verschiedensten Bedürfnisse von Kunden und Mitarbeitern folgte im November 2006 der „Urban Award“ – für besondere Bestrebungen im Bereich Diversity. Mit der „Neueröffnung“ im Mai 2007 wird nicht nur die Modernisierung des Geschäftes und die Zertifizierung nach ISO, sondern auch der Eintritt des Sohnes, Helmut F. J. Frana, und der Tochter, Zea Frana, ins Familienunternehmen gefeiert.